

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 30/2024, 30. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 25. Juli 2024, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 30 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 30. Kalenderwoche 2024. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Die RadioOlympics 2024 starten am 26. Juli
- Tevel-Satelliten nähern sich Wiedereintritt
- DK3JB beendet HAM RADIO-Fahrradreise erfolgreich
- Amateurfunk an der größten Marineübung der Welt beteiligt
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Die RadioOlympics 2024 starten am 26. Juli

Die Olympischen Spiele in Paris finden vom 26. Juli bis zum 11. August 2024 statt. Zeitgleich zu diesem Großereignis organisiert der französische Radioklub ARV84 (Departement 84) die RadioOlympics 2024. Verantwortlich ist Yves Brocherriaux, F5LZN. Die RadioOlympics sind ein Online-Diplomprogramm für alle Funkamateure und SWLs (mit und ohne Hörernummer). Die Diplome in den Stufen Bronze bis Gold in den Modes MIX, CW, Phone und Digital sind alle kostenfrei. Die Diplomanforderungen sind für die drei Teilnehmergruppen (französische, europäische und nichteuropäische Stationen) differenziert.

Eine Liste der geltenden Sonderstationen (SES), die Diplombedingungen, der Zugang zur Punkteabfrage, zum Download der Diplome und den dQSLs finden sich auf der Event-Webseite [1].

Beispielsweise benötigen europäische Stationen für Bronze 10 QSOs mit mindestens 4 verschiedenen SES, für Silber 20 QSOs mit mindestens 8 und für Gold 30 QSOs mit mindestens 12 verschiedenen SES.

Der computertechnische Background für die RadioOlympic 2024 kommt aus DL, von Karsten DL1RUN. Wie unlängst bei dem sehr erfolgreichen Projekt 100FK zum Deutschen Funk-Kartell zeichnet Karsten nun auch bei den RadioOlympics für den Diplomserver und dessen Programmierung verantwortlich. Das wird die 100FK-Diplomjäger freuen, da sie sich somit auf der Webseite zu den RadioOlympics schnell zurechtfinden werden. So wird es die zum Event des Deutschen Funk-Kartells erstmalig eingeführte dQSL (downloadable QSL) natürlich auch bei den RadioOlympics 2024 für jedes vom Diplomserver automatisch verifizierte QSO geben.

Tevel-Satelliten nähern sich Wiedereintritt

Die Satelliten der Tevel-Mission, die jeweils einen FM-Transponder tragen, stehen kurz vor dem Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. Die Tevel-Mission besteht aus acht Satelliten, die vom Herzliya Science Center in Israel entwickelt wurden. Tevel-5 und Tevel-6 sind bereits am 18. und 19. Juli in der Erdatmosphäre verglüht.

Die Satelliten wurden von acht Schulen in verschiedenen Teilen Israels gebaut und starteten im Januar 2022 mit der SpaceX Falcon 9 Transporter-3-Mission. Der Uplink lag auf 145,970 MHz, der Downlink auf 436,400 MHz.

Eine Reihe weiterer Satelliten mit Amateurfunk-Nutzlasten stehen ebenfalls kurz vor dem Wiedereintritt. Eine Liste dieser Satelliten finden Sie im Internet [2].

DK3JB beendet HAM RADIO-Fahrradreise erfolgreich

Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, hat seine 1336 km lange Fahrradreise mit Besuch der HAM RADIO erfolgreich beendet. Die letzte, 80 km lange Etappe führte von Wetzlar aus über Hainchen nach Netphen im Siegerland zurück. Mancher Streckenabschnitt war mühselig und schwer; zuletzt mussten Fahrrad und der 40 kg schwere Radanhänger auf einem Radweg noch über einen umgestürzten Baum samt Geäst gehoben werden.

Erfolgreich verlief auch der Test des Kenwood-Handfunkgerätes TH-D75E, mit dem der „funkende Ironman“ über APRS permanent seine Fahrtroute ins Internet stellte. Die zur Stromversorgung erstmalig eingesetzten USB-C Delivery Powerbanks hielten über 12 Stunden permanent durch. Seine Logins wurden mit großem Interesse verfolgt. Bei Frankenthal wurde er von einigen OMs geortet und regelrecht „aufgegabelt“. Sie boten dem verblüfften 76-jährigen Senior spontan an, bei ihnen zu nächtigen. Ähnliches erlebte DK3JB bei Kirchheim-Teck: Ein OM ortete ihn dort und brachte Hans-Gerhard Obst und Getränke vorbei. Weitere Amateure begleiteten ihn ein Stück seines Weges auf Fahrrädern.

DK3JB ist überwältigt von dem ihm gegenüber erwiesenen Ham-spirit und spricht allen OMs und YLs, die seine Route auf APRS verfolgten, seinen Dank aus. Mit Ausnahme einer Woche in seinem Schwarzwälder Appartement nächtigte er nur auf Campingplätzen in seinem Kleinzelt. Zeitweise war DK3JB auch unter dem Sonderrufzeichen DL800SI QRV.

Hans-Gerhard möchte erneut den Hinweis geben, dass er ohne E-Unterstützung unterwegs war, sich nicht einen Meter hat mitnehmen lassen und auch nicht zwischendurch die Bahn benutzt hat. Dies ist auch in APRS ersichtlich. So, wie er am 9. Juni losgefahren war, kehrte er auch wieder nach Hause zurück.

Amateurfunk an der größten Marineübung der Welt beteiligt

„Partner: Integriert und vorbereitet“, so lautet das Motto von Rim of the Pacific (RIMPAC) 2024, der größten internationalen militärischen Seeübung der Welt. Diese begann am 27. Juni und endet am 1. August. Die Übung wird vom Stützpunkt Pearl Harbor-Hickam im US-Bundesstaat Hawaii aus durchgeführt und umfasst viele Inseln der Hawaii-Inselkette.

An der Veranstaltung nahmen 29 Nationen, 40 Überwasserschiffe, drei U-Boote, 14 nationale Landstreitkräfte, über 150 Flugzeuge und mehr als 25.000 Mitarbeiter teil, darunter Funkamateure, die mit Gesundheitseinrichtungen zusammenarbeiten. Der Amateurfunkteil der Übung ist nun abgeschlossen. Wie Michael Miller, KH6ML, von der ARRL berichtet, haben sich 36 Funkamateure aus Hawaii freiwillig gemeldet, um den Wert des Amateurfunks bei der Notfallvorsorge zu demonstrieren.

„Es hat alles sehr gut geklappt“, sagte Miller. „Einige der beteiligten Krankenhäuser, Mitarbeiter und Organisatoren hatten ihre ersten Erfahrungen mit dem Amateurfunk.“

Vizeadmiral John Wade, Kommandant der 3. US-Flotte und Kommandant der Combined Task Force (CTF) RIMPAC 2024, sagte, die Übung Rim of the Pacific sei im Laufe der Jahre zur weltweit größten und bedeutendsten gemeinsamen maritimen Militärübung geworden.

„Der Zweck der Übung besteht darin, Beziehungen aufzubauen, Interoperabilität und Kompetenz zu verbessern und letztendlich zum Frieden und zur Stabilität in der indopazifischen Region beizutragen.“

Aktuelle Conteste

27. bis 28. Juli: RSGB IOTA Contest

3. August: European HF Championship

3. bis 4. August: DARC UKW-Sommer-Fieldday, Bayerischer Bergtag

4. August: Alpen-Adria Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 7/24 auf S. 70 und in der CQ DL 8/24 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 23. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 16. bis 23. Juli:

Hinter uns liegt wieder eine Woche mit guten Ausbreitungsbedingungen. Von hoher Dämpfung in den unteren Schichten der Ionosphäre merkten wir wenig. Nur das 10-m-Band schwächelte, auch weil die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 tagsüber nur zwischen 21 und 23 MHz pendelte. Nachts lag die MuF2 meist zwischen 14 und 18 MHz [3]. Das 15-m-Band lieferte bis fast Mitternacht laute DX-Signale aus allen Kontinenten, was den sehr guten Zustand der Ionosphäre widerspiegelt. Die Sonne war sehr aktiv mit bis zu 18 Sonnenfleckengruppen. Ein X-Flare am 16. Juli, 28 M-Flares und über 150 C-Flares befeuerten den interplanetaren Raum. Die Erde wurde von keiner koronalen Plasmawolke gestreift, sodass wir an allen Tagen ein ruhiges Erdmagnetfeld hatten. Schade war, dass sich die sporadische E-Schicht so gut wie nicht bemerkbar machte.

Vorhersage bis 30. Juli:

Wir erwarten bei einem solaren Fluxindex über 180 Einheiten wieder gute Ausbreitungsbedingungen. Die Wahrscheinlichkeit für M-Flares bleibt bei 65 Prozent. Auch ein X-Flare ist möglich, bevor die aktiven Gruppen AR3751 und AR3761 über den westlichen Sonnenrand verschwinden. Seit dem 23. Juli ist die Warnschwelle für hoch energetische Protonen überschritten. Die Dämpfung auf den transpolaren Funklinien wird wahrscheinlich größer. Für den 24. Juli existiert für das Erdmagnetfeld eine G2-Sturmwarnung, da eine Plasmawolke einer CME vom 21. Juli erwartet wird [4]. Nachts bleiben die Bänder 20 und meist auch 17 m offen. Das 15-m-Band ist zwischen 05:30 UTC und 22:00 UTC DX-tauglich. Die Bänder 12 und 10 m öffnen vorzugsweise nach Süden hin.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:26; Melbourne/Ostaustralien 21:27; Perth/Westaustralien 23:11; Singapur/Republik Singapur 23:05; Anchorage/Alaska 13:09; Johannesburg/Südafrika 04:51; Tokio/Japan 19:42; Honolulu/Hawaii 16:01; San Francisco/Kalifornien 13:06; Port Stanley/Falklandinseln 11:46; Berlin/Deutschland 03:13.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:19; San Francisco/Kalifornien 03:26; Sao Paulo/Brasilien 20:40; Port Stanley/Falklandinseln 20:21; Honolulu/Hawaii 05:13; Anchorage/Alaska 06:55; Johannesburg/Südafrika 15:37; Melbourne/Ostaustralien 07:25; Auckland/Neuseeland 05:28; Berlin/Deutschland 19:11.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.oly24.fr>

[2] <http://lu7aa.org/decay.asp>

[3] <https://lgdc.uml.edu/common/DIDBYearListForStation?ursiCode=JR055>

[4] <https://www.solarham.com>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>